



## Wie wird richtig gewählt?

### Kumulieren und panaschieren - was ist das?

Im Alsfelder Stadtparlament sind 37 Sitze zu vergeben. Das bedeutet, dass Sie 37 einzelne Stimmkreuze machen können.

### Wahlmöglichkeit 1 - Die Listenwahl

Dies ist die einfachste Form der Stimmabgabe. Sie setzen ein einziges Kreuz oben in die Kopfzeile der Liste Ihrer Wahl. Ihre 37 Stimmen gehen dann z.B. an die **Unabhängige Wählergemeinschaft Alsfeld**. Beim Auszählen erhält dann jeder Kandidat auf der UWA-Liste von oben nach unten je eine Stimme, bis alle 37 Stimmen vergeben sind.

### Wahlmöglichkeit 2 - Kumulieren

Dabei vergeben Sie Ihre 37 Einzelstimmen durch Ankreuzen bei den Namen der Kandidaten. Hier können Sie einzelne Personen besonders unterstützen, indem Sie ihnen bis zu 3 Kreuze geben (= Kumulieren).

Gut mitzählen! Bei mehr als 37 Einzelstimmen bei den Kandidaten ist der Stimmzettel ungültig.

Wenn Sie weniger als 37 Einzelstimmen abgeben, ist das zulässig, aber dann nutzen Sie Ihre vollen Stimmabgabemöglichkeiten nicht.

Einzelstimmen werden bei der Auszählung vorrangig (vor den Listenstimmen) berücksichtigt. In jedem Fall sollten Sie zusätzlich das Kreuz in der Kopfzeile der **Unabhängigen Wählergemeinschaft Alsfeld** machen, damit keines Ihrer möglichen Stimmkreuze verloren geht.

### Wahlmöglichkeit 3 - Panaschieren

Wenn Sie Ihre 37 Stimmen einzeln vergeben, dürfen Sie einzelne Kandidaten auch von anderen Parteilisten mit bis zu 3 Kreuzen unterstützen. Es bleibt aber bei insgesamt maximal 37 Kreuzen.

6 Unabhängige Wählergemeinschaft Alsfeld UWA			
1	Räther, Martin	Altenburg	
2	Welker, Dieter	Berfa	
3	Spychalski-Merle, Achim	Altenburg	
4	Rolf-Peter Stein	Alsfeld	
5	Jutta Hombergs	Alsfeld	
6	Mathias Köhl	Altenburg	
7	Christian Rößner	Altenburg	
8	Michael Koch	Alsfeld	
9	Karl-Heinz Weicker	Leusel	
10	Dr. Eva Rodemer-Lenz	Alsfeld	
11	Simon Welker	Berfa	
12	Christoph Münster	Alsfeld	
13	Iris Henkel	Eudorf	
14	Heinrich Muhl	Altenburg	

Wer am Wahlsonntag nicht das Wahllokal aufsuchen kann oder will, der sollte die Briefwahl nutzen, die jedoch beantragt werden muss.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Selbstverständlich werden wir Sie auch auf unserer Internetseite auf dem Laufenden halten: [www.uwa-alsfeld.de](http://www.uwa-alsfeld.de)

► **Wir empfehlen in jedem Fall die Listenwahl, also die Entscheidung für eine Liste, durch ein Kreuz in der Kopfzeile, z.B. die der UWA, wie in unserem Beispiel auf dieser Seite.**

**Kommunalwahl Hessen 2016  
Ihre Stimme für die UWA  
am 6. März 2016**

## Bürgerwille verdient Respekt

**offen  
ehrlich  
unentbehrlich**

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Alsfelds Bürgermeister Stefan Paule ist populär und unterstützenswert - aber am 06. März wird nicht er sondern die Gemeindevertretung gewählt. Also das Gremium, welches die Leitlinien für das Handeln der Verwaltung unter der Leitung des Bürgermeisters und des Magistrats vorgibt und kontrolliert.

Als freie Bürgerliste erkennen wir zwar die Leitfunktion der Parteien an, sehen uns aber als wichtigen Impulsgeber für neue Ideen und als Motor bürgernaher Entscheidungen.

Besonders wichtig ist uns die Kontrolle des oftmals durch Parteipolitiken getriebenen Handelns. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, ist ein Bürgermeister mit einer auf seiner Linie mitlaufenden Mehrheit anfällig für Fehleinschätzungen und -entscheidungen.

Eine gute Führung braucht auch eine effiziente und unabhängige Kontrolle. Deshalb gilt es für uns eine absolute Mehrheit von CDU, oder SPD und ihrem linken Anhängsel zu verhindern.

Das Leben ist vielfältig und unterliegt ständiger Veränderung. Daher setzen wir ebenso auf konstruktiven wie kritischen Dialog mit den Verantwortlichen der Stadt.

Unsere Ziele sind die Ziele der Alsfelder Bürgerinnen und Bürger, die das Beste für Ihre Stadt und die Ortsteile wollen.

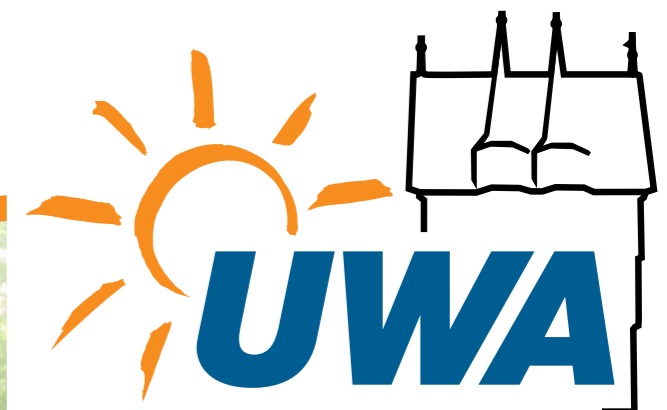
Wir werden mit Ihrer Stimme unsere Stadt als das erhalten, was sie ist: **Unser lebens- und liebenswertes Alsfeld.**

Für die Kandidaten der UWA  
Ihr Dieter Welker

**Unabhängige  
Wählergemeinschaft  
Alsfeld**



Dieter Welker  
aus Berfa







**Heinrich Muhl  
aus Altenburg**

Alsfeld stärken durch „Zuhören und Anpacken“.



**Martin Räther  
aus Altenburg**

Wie kaum ein Zweiter in unserer Wählervereinigung steht er für eine weltoffene Sicht der Dinge.



**Achim Spychalski-Merle  
aus Altenburg**

Kultur, Sport- und Bildungsangebote sowie schnelles Internet werden als Standortfaktoren für Neuansiedlung immer wichtiger.



**Rolf-Peter Stein  
aus Alsfeld**

Hat sich jahrelang als Einmannfraktion für unsere Stadt und ihre Ortsteile selbstlos eingesetzt. Dies möchte er nun mit Gleichgesinnten fortführen.



**Jutta Hombergs  
aus Alsfeld**

Wohnt zentral am Marktplatz in Alsfeld und ist jederzeit persönlich für Sie ansprechbar.



**Mathias Köhl  
aus Altenburg**

Ehrenamt fördern, Ehrenamt stärken, ohne geht es nicht.

## Wahlprogramm

Grundlage unseres Wahlprogrammes sind die Satzung der Unabhängigen Wählergemeinschaft Alsfeld sowie die über Jahrzehnte gewachsenen Grundsätze der Mitglieder und Mandatsträger.

Für diese Grundsätze stehen wir ein:

- Gelebte Demokratie
- Sparsame und ausgeglichene Haushaltsführung
- Uneigennütziger Einsatz für das Gemeinwohl, ohne Blick auf Posten und Bezahlung

Weitere Informationen zu unseren Grundsätzen und unserer Satzung finden Sie auf der Internetseite: [www.uwa-alsfeld.de](http://www.uwa-alsfeld.de).

Die unten aufgeführten Programmpunkte, welche uns mehrheitlich aus der Bevölkerung angetragen wurden, sind Aufgaben, zu deren Lösung die UWA in den nächsten Jahren mit Nachdruck und vorrangig beitragen wird.

## Arbeitsplätze

Erhalt und Schaffung von, insbesondere auch höherqualifizierten, Arbeitsplätzen zur Sicherung der Bevölkerungszahlen und Einkommen in unserer Region. Dies dient letztlich der Erhaltung und Weiterentwicklung der örtlichen Infrastruktur durch auf breiterer Basis zu erhebenden Steuereinnahmen. Die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze muss unter Einbeziehung ökologischer und nachhaltiger Gesichtspunkte erfolgen.

## Integration

Zügige Integration der hier legal lebenden Flüchtlinge im Rahmen der bei uns geltenden Gesetze, insbesondere unter Berücksichtigung der Stellung der Frau in unserer Gesellschaft.

## Breitbandversorgung

Schaffung eines kostengünstigen, für jedermann bezahlbaren Zugangs zu den modernen Kommunikationstechniken, vornehmlich zu einer bedarfsgerechten Breitbandversorgung.

## Gebührenfreie KiTa-Plätze

Schaffung einer gebührenfreien Kinderbetreuung im Vorschulalter ab dem 2. Lebensjahr. Neben dem Ausblick der Entlastung von Familien, ist es nur konsequent frühkindliche Erziehung einem Besuch von Grundschule, weiterführender Schule und dem Studium gleichzusetzen, die auch gebührenfrei sind.

## Sozialer Wohnungsbau

Dauerhafte und nachhaltige Förderung des sozialen Wohnungsbaues zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes für den einkommensschwächeren Teil unserer Bevölkerung.

## Erhalt und Sanierung von Stadt- und Ortskernen

Erhalt und Sanierung von Stadt- und Ortskernen unserer Gemeinde. Hierfür ist ein auf Langfristigkeit ausgelegtes Förderkonzept sowie eine gerechtere Lastenverteilung erforderlich. Die von der UWA vorgeschlagene Novellierung der Straßenbeitragssatzung ist ein gutes Beispiel dafür, wie dies gelingen könnte.

## Attraktivität der Altstadt

Steigerung der Attraktivität der Altstadt durch Maßnahmen in verschiedensten Bereichen:

- Erscheinungsbild und Sauberkeit des Stadtkerns
- Verkehrssicherheit und Befahrbarkeit der Innenstadt
- Erhaltung und Ergänzung von Arztversorgung, Kulturangeboten, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten
- Unterstützung des Einzelhandels
- Mobilität im Alter (Barrierefreiheit in der Innenstadt, Stadtbus)

## Windkraftanlagen

In Bezug auf den Bau von Windkraftanlagen sowie der Ausweisung von Flächen hierfür, fordert die UWA aufgrund der aktuellen Ereignisse das Mediationsverfahren für gescheitert zu erklären, da das Ergebnis den Alsfelder Kernforderungen nicht entspricht und sich nach unserer Auffassung die Mediationspartner nicht an die Absprachen halten.

Die Planungshoheit und Ausweisung von Nutzflächen gehört zurück in die Hände der Gemeindevertretung, damit die berechtigten Alsfelder Forderungen uneingeschränkt durchgesetzt werden können. Hierzu muss nötigenfalls der Klageweg erneut beschritten werden.

Sie wollen mehr dazu wissen? Klicken Sie sich rein unter [www.uwa-alsfeld.de](http://www.uwa-alsfeld.de) und erfahren Sie (fast) alles, was Sie zu diesen Themen wissen müssen.

## Kommunalwahl Hessen 2016 am 6. März 2016 Ihre Stimme für die UWA



**Impressum:**  
Unabhängige Wählergemeinschaft Alsfeld  
Dieter Welker - 1. Vorsitzender  
Torgärten 1  
36304 Alsfeld - Berfa

**Christoph Münster  
aus Alsfeld**

Qualifizierte Arbeitsplätze schaffen - damit auch gut ausgebildete Menschen in Alsfeld leben und arbeiten können.



**Christian Rößner  
aus Altenburg**

Als IT-Spezialist weiß er am besten wie wichtig eine schnelle Internetverbindung für die Alsfelder Zukunft ist.



**Michael Koch  
aus Alsfeld**

Das Handwerk stärken und kommunale Aufträge regional vergeben.



**Karl-Heinz Weicker  
aus Leusel**

Als verantwortlicher Mitarbeiter der Stadt Laubach kennt er die Erfordernisse einer modernen Verwaltung.



**Dr. Eva Rodemer-Lenz  
aus Alsfeld**

Bildung und Vereinwesen sind zentrale Bestandteile einer funktionierenden Gemeinde.



**Iris Henkel  
aus Eudorf**

Setzt sich für ein faires, familienfreundliches und barrierefreies Alsfeld ein.

